

217354-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Feuerwehrfahrzeuge – Beschaffung von sieben Kommandowagen nach DIN SPEC 14507-5 Az. LFS3-0251-1
OJ S 62/2026 30/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg, vertreten durch die Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg
E-Mail: vergabe@pd-g.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von sieben Kommandowagen nach DIN SPEC 14507-5 Az. LFS3-0251-1
Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Beschaffung von insgesamt sieben Kommandowagen. Die Fahrzeuge sind vorgesehen für: - das Innenministerium Baden-Württemberg (1 Fahrzeug) - das Regierungspräsidium Karlsruhe (1 Fahrzeug) - das Regierungspräsidium Stuttgart (1 Fahrzeug) - das Regierungspräsidium Freiburg (1 Fahrzeug) - das Regierungspräsidium Tübingen (1 Fahrzeug) - die Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg (2 Fahrzeuge) Die auszuschreibenden Kommandowagen müssen geeignet sein zur Aufnahme einer Besatzung von fünf Personen sowie zur Mitführung einer feuerwehrtechnischen Ausstattung und Beladung. Darüber hinaus müssen sie die Durchführung taktischer Aufgaben kleineren Umfangs ermöglichen. Die feuerwehrtechnische Beladung orientiert sich an den Anforderungen der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg, der Regierungspräsidien sowie des Innenministeriums. Die detaillierten Leistungsanforderungen sind der Anlage „Leistungsbeschreibung“ zu entnehmen.
Kennung des Verfahrens: 23432866-4dd7-4e91-8596-77757f46f793
Interne Kennung: 2026-I-021
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge
Zusätzliche Einstufung (cpv): 34111100 Kombiwagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. §§ 123, 124 GWB

Korruption: vgl. §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. §§ 123, 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. §§ 123, 124 GWB

Betrug: vgl. §§ 123, 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. §§ 123, 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. §§ 123, 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: vgl. §§ 123, 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: vgl. §§ 123, 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung von sieben Kommandowagen nach DIN SPEC 14507-5 Az. LFS3-0251-1

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Beschaffung von insgesamt sieben Kommandowagen. Die Fahrzeuge sind vorgesehen für: - das Innenministerium Baden-Württemberg (1 Fahrzeug) - das Regierungspräsidium Karlsruhe (1 Fahrzeug) - das Regierungspräsidium Stuttgart (1 Fahrzeug) - das Regierungspräsidium Freiburg (1 Fahrzeug) - das Regierungspräsidium Tübingen (1 Fahrzeug) - die Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg (2 Fahrzeuge) Die auszuschreibenden Kommandowagen müssen geeignet sein zur Aufnahme einer Besatzung von fünf Personen sowie zur Mitführung einer feuerwehrtechnischen Ausstattung und Beladung. Darüber hinaus müssen sie die Durchführung taktischer Aufgaben kleineren Umfangs ermöglichen. Die feuerwehrtechnische

Beladung orientiert sich an den Anforderungen der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg, der Regierungspräsidien sowie des Innenministeriums. Die detaillierten Leistungsanforderungen sind der Anlage „Leistungsbeschreibung“ zu entnehmen.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge
Zusätzliche Einstufung (cpv): 34111100 Kombiwagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Bruchsal

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Registerauszug (zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots nicht älter als 6 Monate, Kopie ausreichend). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Artikel 5 k) der Verordnung (EU) 833 /2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung der Verpflichtung zur Tariftreue (TVgG) und zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder sofern derzeit keine Versicherung in erforderlicher Höhe geführt wird, Erklärung, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird, bei einem Versicherer, der im Gebiet der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) niedergelassen ist. Mindeststandard: Deckungssummen mind. 1 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1 Mio. EUR für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden, jeweils mind. zweifach maximiert.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren; Mindeststandard: Umsatz durchschnittlich mind. 900.000 EUR (netto) p. a.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter weist seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch die Angabe von Referenzprojekten aus den letzten drei Jahren, ausgehend von der Angebotsfrist erbrachten vergleichbaren Leistungen unter Berücksichtigung der angegebenen Mindestanforderungen. Unter einer vergleichbaren Leistung ist ein Projekt zu verstehen, dass ähnlich in Art und Umfang der Leistung zu dem hier ausgeschriebenen Auftrag ist. Als vergleichbare Leistungen gelten insbesondere Projekte zur Herstellung und Lieferung von Feuerwehr-Spezialfahrzeugen auf PKW-Basis, die mit einsatzspezifischer Technik ausgestattet sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter weist seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch Angabe der durchschnittlichen jährlichen Anzahl seiner Gesamt- bzw. in dem Geschäftsbereichen Produktion und Service Beschäftigten in den letzten drei Geschäftsjahren nach.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: gemäß den B-Kriterien der Anlage - Leistungsbeschreibung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=de7af40eff78d280a5b9d1db5b1b2cd6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=de7af40eff78d280a5b9d1db5b1b2cd6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 33 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: vgl. § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: vgl. § 160 GWB: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg, vertreten durch die Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 98005_10000367

Postanschrift: Im Wendelrot 10

Stadt: Bruchsal

Postleitzahl: 76646

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Kontaktperson: PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Telefon: +49 000000000

Profil des Erwerbers: <https://www.lfs-bw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 98137_10005594

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 000000000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg, vertreten durch die Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 98005_10000367

Postanschrift: Im Wendelrot 10

Stadt: Bruchsal

Postleitzahl: 76646

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Kontaktperson: PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Telefon: +49 000000000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a28e5dd6-e734-4981-9de4-ec0e66ecb042 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2026 14:49:30 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 217354-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/03/2026